

Deutsches Historisches
Institut Rom.
Nr. 139.

Berlin NW 7, den 12. Juni 1939.

134 135

140

ab 13/6 JF

Herrn Dr. Gottfried L a n g
beim Deutschen Historischen Institut Rom
in ROMA (6)
Viale dei Martiri Fascisti.

Zu Ihrem Schreiben vom 19. Mai 1939.

Nachdem der Herr Oberfinanzpräsident Berlin (Devisenstelle)
am 7. Juni 1939 Nr. 36 Dr. B. 23193 und 23193 a die Genehmigung
erteilt hat, daß zu Lasten Ihres Guthabens zugunsten Ihrer Frau
Mutter, Emma L a n g , in Wien-Klosterneuburg, Kollersteig 4,
1200,-RM wörtlich: Eintausendundzweihundert Reichsmark und zu-
gunsten Ihrer Restguthabung in Höhe von 110,16 RM wörtlich : Ein-
hundertundzehn Reichsmark 16 Rpf gezahlt werden dürfen, wird
Ihnen mitgeteilt, daß das Postscheckamt Berlin angewiesen worden
ist, Ihrer Frau Mutter 1200,-RM zu überweisen.

Die Restvergütung in Höhe von 110,16 RM wird Ihnen durch die
Reichsbank in Berlin überwiesen werden. Dieser Betrag ist von
mir bei der Reichsbank zur Einzahlung auf das bei der Deutschen
Verrechnungskasse geführte R M Konto Nr. 1048 " Verschiedene
Übertragungen "des Jstituto Nazionale per i Cambi con l'Estero
Rom zugunsten Herrn Dr. Gottfried L a n g , Rom, eingezahlt wor-
den.

Ihre Frau Mutter ^{hat} von der Überweisung der 1200,-RM Mitteilung
erhalten.

Heil Hitler
Im Auftrage.

JF.

zoll.

JF